

Statisch oder interaktiv

Transkript zum Lehrvideo



Digitale Werkzeuge auf deinem Computer ermöglichen es dir, Unterrichtsmaterialien zu erstellen. Dabei handelt es sich um solche, die bereits auf deinem Computer vorinstalliert sind, auf diesem installiert werden können oder webbasiert, also im Internet, zur Verfügung stehen.

Wenn Unterrichtsmaterialien digital erstellt werden, heisst das nicht, dass diese den Schülerinnen und Schülern auch zwingend in digitaler Form zur Verfügung gestellt und von diesen digital ausgefüllt werden müssen. Dokumente können beispielsweise im Format PDF oder docx ausgedruckt und analog gelöst werden. Ob das für die Zukunft das Ziel digitaler Arbeitsprozesse sein wird, muss jede Person selbst entscheiden.

Die Verteilung und spätere Nutzung hängen auch von der Anzahl und der Verfügbarkeit der Schülerinnen- Schüler-Geräte ab. Je nach Ausstattung können docx-Dokumente am Computer weiterverarbeitet werden oder pdf-Dokumente mit einem Stift auf einem Tabletcomputer ausgefüllt werden.

Digitale Werkzeuge sind jedoch zu mehr fähig. Sie ermöglichen das Kombinieren von Bild, Text, Video und Audio und resultieren in multimedialen Produkten.

Auch interaktive Elemente können die Übungen bereichern, indem bspw. Übungen direkt korrigiert werden können, Animationen Prozesse verdeutlichen, Entscheidungen getroffen werden müssen oder einfach mal etwas ausprobiert werden kann. Szenarien also, welche ohne digitale Werkzeuge nicht oder nur sehr umständlich umgesetzt werden können.

Digitale Werkzeuge sind Hilfsmittel zum Erstellen didaktischer Materialien für den Unterricht. In welchem Kontext und in welcher Lernphase sie eingesetzt werden, ist immer auf das eigentliche Lernziel abzustimmen. Sie eröffnen neue Möglichkeiten, welche gezielt eingesetzt werden sollen. So können digitale Produkte beim Lehren, Lernen und Üben unterstützen.